



Dienstag, 22. Dezember 2020

## PRESSEMITTEILUNG

---

### **Einnahmen brechen ein – Haushaltsausschuss begleitet Verwaltung – Baugebiet mit Perspektive**

### **Gemeinde Höfen steht vor finanziell schwierigen Jahren -**

Keine frohe Botschaft hatte die Verwaltung der Gemeinde Höfen für die Gemeinderäte kurz vor Weihnachten. Nach Aussagen der Kämmerin Lena Rehkla spitzte sich die finanzielle Lage der Gemeinde Höfen im Laufe des ersten Corona-Jahrs weiter zu. Für 2021 rechnet die Gemeinde im Ergebnishaushalt, in dem die geplanten Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr dargestellt werden, mit einem Defizit von mehr als 1,8 Mio. Euro. Das entspricht rund 30 Prozent der laufenden Ausgaben. Bürgermeister Heiko Stieringer: „Diese Zahlen sind auf Dauer untragbar. Verwaltung, Gemeinderat und der neu installierte Haushaltsausschuss müssen sich auch im nächsten Jahr intensiv mit dem gravierenden Missverhältnis zwischen sinkenden Einnahmen und für Höfen nicht darstellbaren Ausgaben auseinandersetzen. Das wird allerdings nicht ohne weitere Belastungen und Einschnitte für die Bürgerinnen und Bürger von Höfen gehen.“

Der Ergebnishaushalt weist Einnahmen von rund 4,2 Millionen Euro auf. Die Ausgaben liegen bei ca. 6 Millionen Euro. Bei der Gewerbesteuer ist mit 300 000 EUR gegenüber den 500 000 EUR vom Vorjahr bereits ein Minus von rund 200 000 EUR eingeplant. Nur zur Erinnerung: Im Jahr 2019 wurden noch über 1,1 Millionen Euro in diesem Bereich erwirtschaftet. Dieser Einbruch der Gewerbesteuer wird die Gemeinde Höfen noch einige Jahre begleiten. Zudem steigen aufgrund der sehr guten Steuereinnahmen aus dem Jahr 2019 die Belastungen aus der Finanzausgleichsumlage sowie der Kreisumlage weiter an und verstärken die finanzielle Problematik.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist um 30 000 EUR gesunken. Zudem ist von Mehraufwendungen bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens mit 440 000 EUR auszugehen. Die Planung des Baugebiets: „Am Hengstberg“ wird rund 170 000 EUR kosten, die coronabedingten Heiz- und Reinigungskosten schlagen mit einem Mehraufwand von 40 000 EUR zu Buche.

Im Finanzhaushalt, der die voraussichtlichen Geldflüsse (Ein- und Auszahlungen) inklusive der Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr abbildet (inkl. Investitionstätigkeit) sind Einzahlungen in Höhe von ca. 7,9 Millionen Euro und Auszahlungen in Höhe von ca. 8,4 Millionen Euro vorgesehen.

### **Gemeinde investiert in Infrastruktur**

Im investiven Bereich werden die bereits begonnenen Maßnahmen fortgesetzt. Die Schwerpunkte sind die Fertigstellung der neuen Mehrzweckhalle mit rund 2,2 Millionen Euro, die Fertigstellung der drei Regenüberlaufbecken mit Fernwirktechnik, in Höhe von



Dienstag, 22. Dezember 2020

## PRESSEMITTEILUNG

---

ca. 285.000 Euro sowie die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs mit ca. 190.000 Euro. Finanziert werden diese Maßnahmen mit Zuschüssen, dem Verkauf von Grundstücken sowie einer Kreditaufnahme in Höhe von 2,2 Millionen Euro.

Der Schuldenstand beläuft sich Ende des Jahres auf rund 6,45 Mio. Euro, dies entspricht einer pro Kopf Verschuldung in Höhe von 3.748 Euro. Im Vergleich dazu haben die Gemeinden im Kreis Calw im Schnitt 2.110 Euro Schulden pro Kopf (Stand 31.12.2019). Der Schuldenstand der Gemeinde Höfen liegt erheblich über dem Durchschnitt in der Region.

Kämmerin Rehklaue bringt die finanzielle Lage auf den Punkt. „Die Gemeinde Höfen lebt aktuell über ihre Verhältnisse. Dies liegt im Jahr 2021 insbesondere an hohen Sanierungsaufwendungen und Umlagen auf der Aufwandsseite sowie an geringen Erträgen bei der Gewerbesteuer und Zuschüssen.“ Bei den Sanierungen handelt es sich unter anderem um die Komplettsanierung der Brücke im Sägmühleweg, die Sicherung einer Trockenmauer am Eiberg, die Hangsicherung bei der Flößerstraße sowie Brandschutzmaßnahmen im Haus des Gastes, sämtlich zwingende und unabwendbare Aufwendungen.

### Haushaltsausschuss macht hilfreiche Sparvorschläge

Bürgermeister Heiko Stieringer ergänzt: „Die problematische Entwicklung war absehbar und wir haben bereits Maßnahmen getroffen, um gegenzusteuern.“ Im Vorfeld zu den Haushaltsberatungen wurde ein Haushaltsausschuss einberufen, um über die prekäre finanzielle Lage der Gemeinde zu beraten und erste Richtungsentscheidungen und konkrete Einsparungsempfehlungen zu geben. „Mit Erfolg“, so Stieringer, „wir konnten damit das Defizit des Ergebnishaushaltes deutlich reduzieren.“

Der Haushaltsausschuss hat unter anderem vorgeschlagen, das Ausscheiden von Mitarbeitern des Bauhofs, die in Rente gehen zu nutzen und dort bis 2024 zwei Stellen abzubauen. Ebenso soll im Freibad die zweite Schwimmmeisterstelle mit einem Stellenanteil von 80 Prozent eingespart werden. Im Kindergarten und in der Schulkindbetreuung werden verschiedene Extraangebote wegfallen. Nicht dringende notwendige Sanierungen wurden verschoben oder komplett gestrichen, auch das ISEK-Projekt (Ortskernsanierung) wird nicht durchgeführt. Weiterhin werden durch organisatorische Änderungen im Bereich der Kinderbetreuung höhere Zuschüsse generiert.



Dienstag, 22. Dezember 2020

# PRESSEMITTEILUNG

---

## **Baugebiet „Am Hengstberg“ mit strategischer Bedeutung**

Ein Hoffnungsträger für die Gemeinde Höfen ist das Baugebiet „Am Hengstberg“. Bürgermeister Stieringer zeigt die Perspektiven auf: „Es ist nicht einfach für eine Gemeinde Erträge zu generieren, ohne ihre Bürger stark zu belasten. Eine Möglichkeit ist ein Wachstum der Bevölkerung. Denn je höher die Einwohnerzahl ist, desto höhere Finanzausweisungen erhält die Gemeinde. Wir denken also an die Zukunft, wenn wir das Wohngebiet „Am Hengstberg“ planen. Denn dort werden voraussichtlich Neubürger hinziehen, die in der Regel in der Mitte des Lebens stehen und berufstätig sind.“

Stieringer betont: „Entscheidend ist die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. Wir müssen die Ergebnisse, die uns im Februar vorgelegt werden, auch bezüglich zukünftiger positiver Auswirkungen auf der Seite der Finanzausweisungen betrachten. Nur bei entsprechenden Erfolgsaussichten kann die angestrebte Finanzierung, eine Art Treuhandmodell mit Investoren außerhalb des Haushalts, umgesetzt werden.“